

Querfurt, 10. September 2019

Organisation und
Gesamtverantwortung

Jedrzey Szczesniak: Auf leisen Sohlen in den Titelkampf

Der Pole Jedrzey Szczesniak gehört nicht zu den besonders auffälligen Startern im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup, doch der 29-Jährige aus Warschau ist einer der eifrigsten Punktesammler. Vier Rennen vor Saisonende ist er als Tabellenzweiter erster Jäger von Robin Rogalski und durfte sich Anfang September im tschechischen Most zudem über seinen ersten Podestplatz in diesem Jahr freuen.

„Das zweite Rennen in Most war nahezu perfekt für mich“, stahl Jedrzey Szczesniak noch Tage später. „Zum einen lief es mit Platz drei im Qualifying schon sehr gut und zum anderen war es ein Regenrennen. Ich bin schon immer gerne im Nassen gefahren, solche Bedingungen liegen mir.“ Nach seinem ersten Podiumsbesuch strebt er nun nach mehr. „Der nächste logische Schritt wäre ein Sieg. Ich hoffe, für uns kommen in diesem Jahr noch einige Regenrennen...“ Dennoch sieht er keine großen Chancen mehr, Kontrahent Robin Rogalski den Titel noch streitig zu machen. „Wenn wir beide in den letzten vier Läufen der Saison weiter punkten, dann dürfte es schwierig werden, Robin in der Fahrerwertung noch zu überholen.“

Szczesniak musste lange auf seinen ersten Podestplatz im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup warten, doch er hat sich deshalb nicht besonders unter Druck setzen lassen. „Auch wenn ich im Vorjahr schon an einigen Rennen teilgenommen habe, um den Audi R8 Cup kennenzulernen, musste ich mich in den ersten Läufen dieser Saison noch auf den Audi R8 LMS GT4 einstellen. Ich komme aus den Porsche-Markenpokalen und habe dort ein Fahrzeug mit Heckmotor bewegt. Der Audi hat aber einen Mittelmotor, was einen anderen Fahrstil erfordert. Man muss sauberer fahren, um schnell zu sein.“ Aber darüber beklagt er sich nicht, sondern er sieht vor allem die positiven Aspekte. „Ich mag den Audi R8 LMS GT4 und denke, dass es mich zu einem kompletteren Rennfahrer macht, wenn ich auf vielen verschiedenen Autos schnell sein kann.“

Auch mit seiner Entscheidung, 2019 die gesamte Saison im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup zu bestreiten, ist er glücklich. „Ich habe schon einige Rennserien kennengelernt, aber in keiner zuvor konnte ich mich ausschließlich auf den Sport konzentrieren. Das ist hier der Fall und ich finde es klasse.“ Außerdem genießt er es, dass Freunde ihn üblicherweise zu seinen Rennen begleiten. „Ich kann an einem Rennwochenende perfekt von allen Problemen des Alltags und des Berufslebens abschalten und den Kopf wieder freibekommen. Und wenn ich dann auch noch Erfolg habe und den mit meinem Freunden zusammen feiern kann, dann war es ein rundum gelungenes Wochenende.“

SEYFFARTH • Kfz-Technik
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Sponsoren und Partner

